



Jahresbericht 2020 – Abschied und Neubeginn

Neujahrsummel

An einer Vorstandssitzung im Jahr 2002 hatte der damalige Präsident Roland Amsler die Idee, einen Anlass am Neujahr zu veranstalten. Der Aktuar Hans Moser, schlug darauf vor, einen Neujahrsummel, zu organisieren. Im Jahr 2003 wurde darauf am ersten Samstag des neuen Jahres, der erste Bummel durchgeführt. Dieser gehörte fortan zum festen Bestandteil des Jahresprogrammes und führte in der Regel vom Lindenplatz via Fahrenbach-tobel zur Guwilmühle und via Schloss zurück nach Elgg. Dies war auch 2020 beim letzten 'offiziellen' Neujahrsummel nicht anders.



Letzte Probe

Am 23. Januar war es soweit. In der über 100-jährigen Geschichte des Sängerbundes Elgg / sänger.elgg, wurde die letzte Probe mit elf Sängern durchgeführt und mit einem anschließenden Apéro, der Schlusspunkt gesetzt. An dieser letzten Probe teilgenommen haben: Natalia Staroverova, Herbert Schlumpf, Hilaire Jacob, Ernst Schellenberg, Heinz Kauert, Erhard Schnyder, Salvo Mogavero, Heinz Vetter, Hansjörg Rieser, Simon Berger, Karl Akeret, Hans Moser. Beim Apéro dazugestossen: Tobias Berger.



Letzter Familienabend

Zum letzten Mal wurde am 25. Januar der traditionelle Familienabend im kleinen Rahmen veranstaltet. Mit Gesang, einem bebilderten Rückblick auf das Jahr 2019 und einem Pizzapausch konnten die verbleibenden Sänger und deren 'Anhang' im Restaurant Frohsinn, einen gemütlichen Abend verbringen.

Noch nicht die letzte Generalversammlung

Bereits an der Generalversammlung im Jahr 2019 wurden die Weichen gestellt um den Männerchor 'sänger.elgg' in einen gemischten Chor zu transferieren. Eine Projektgruppe zusammengesetzt aus Karl Akeret, Erich Wegmann, Tobias Berger und Hans Moser, erhielt den Auftrag diese Transformation vorzubereiten.

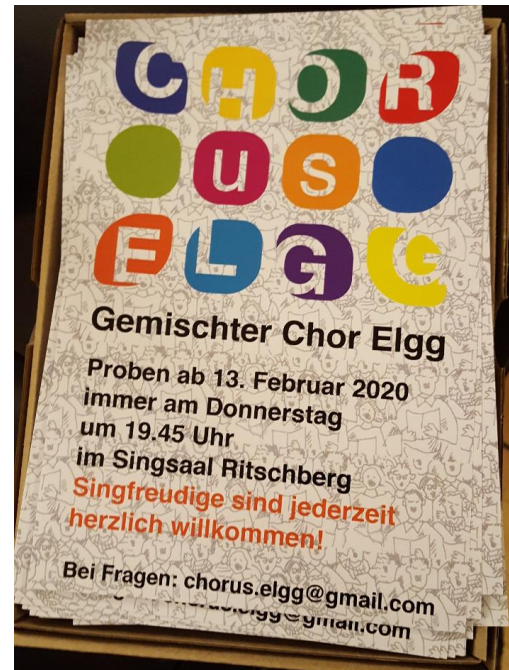
Die Gestaltung des organisatorischen wie auch des finanziellen Überganges, war denn auch das Haupttraktandum der 114. Generalversammlung, welche am 7. Februar im Restaurant Obertor abgehalten wurde. Der Verein 'sänger.elgg' soll beibehalten werden, bis der Nachfolgeverein 'CHORus ELGG' gegründet ist und auch finanziell auf eigenen Beinen steht.

Entsprechend wurde auch der Vorstand (Präsident: Hans Moser, Vize-Präsident: Karl Akeret, Kassier: Roli Büchli) nochmals bestätigt. Im Jahr 2021 sollen die 'sänger.elgg' an einer letzten Generalversammlung aufgelöst werden.

Gelungener Auftakt

Bereits Ende 2019 wurde als Termin für die erste Probe des neuen gemischten Chores, der Donnerstag 13. Februar 2020, festgelegt. Würden die an der Infoveranstaltung vom 1. Oktober 2019 erschienenen Interessentinnen und Interessenten tatsächlich auftauchen? Hat die im Vorfeld des Neustartes erfolgte Werbung etwas gebracht? Das Wetter am Abend dieses 13. Februar war alles andere als einladend. Regen, kalt und stürmisch – kommt bei diesen Verhältnissen überhaupt jemand an die Probe oder steht die Projektgruppe mit der Dirigentin alleine da?

Wir wurde sehr positiv überrascht. Über 30 Personen folgten dem Aufruf. Selbst der Landbote berichtete über den Neustart eines Chores und schickte eigens eine Fotografin nach Elgg.



Ein Donnerrollen war aus dem chinesischen Wuhan hörbar. Eine Epidemie durch ein Virus hervorgerufen, sei ausgebrochen. Was geht's uns an – China ist zum Glück weit weg...

Erster Lockdown

Gerade mal fünf Proben konnte der neue Chor durchführen. Mitte März wurde durch den Bundesrat der Notstand ausgerufen. Die in China ausgebrochene Epidemie hat sich zu einer weltweiten Pandemie entwickelt und forderte immer mehr Opfer. Die Probenbetätigung musste Mitte März eingestellt werden.

Glücklicherweise waren die Sängerinnen und Sänger zum Zeitpunkt des Abbruches bereits gut vernetzt. Über eine WhatsApp-Gruppe sowie per Mail konnte der Kontakt zu den Sängerinnen und Sängern aufrecht erhalten werden. Die Homepage der 'sänger.elgg' war mittlerweile für den neuen Chor durch Hans Moser umgestaltet worden und hat mit dem von Tobias Berger entworfenen Logo ein modernes und frisches Gesicht erhalten.

Damit die Sängerinnen und Sänger trotz des Probenverbotes eine Möglichkeit hatten, die begonnen Lieder zu üben, wurden diese von der Dirigentin Natalia Staroverova, stimmenweise aufgenommen und auf den vorhandenen elektronischen Kanälen zur Verfügung gestellt.

Wiederaufnahme Probenbetrieb und Absagen

Am Markt vom 9. Mai 2020, wäre ein Stand an einem Elgger-Markt, verbunden mit einem ersten kleinen Auftritt vorgesehen gewesen. Infolge der Pandemie konnte der Markt nicht stattfinden.

Am 11. Juni konnte schliesslich der Probenbetrieb in eingeschränkter Weise und unter verschiedenen Auflagen wieder aufgenommen werden. Dankenswerterweise stellte uns Erich Wegmann, den Kultursaal im Bärenhof zur Verfügung, so dass stimmenweise wieder geprobt werden konnte.

Der Auftritt am Neuzuzüger-Anlass der Gemeinde vom 20. Juni, konnte nicht stattfinden, da der Anlass von der Gemeinde abgesagt werden musste.

Damit der Chor mit den vier Stimmen auch wieder zusammen üben konnte, wurden im Sommer bei gutem Wetter auch Proben im Freien vor dem Schulhaus Ritschberg, abgehalten. Dies stellte sich allerdings auch nicht als problemlos dar, da das Singen im Freien mit dem vorgeschriebenen Abstand akustisch nicht gerade als Highlight bezeichnet werden kann.

Grillabend Gugenhard

Der bei den 'sänger.elgg' zur Tradition gewordenen Grillabend bei der Waldhütte Gugenhard, konnte am 17. Juli unter praktisch 'normalen' Bedingungen durchgeführt werden.



Zu früh gefreut

Erfreulicherweise entspannte sich die Situation an der Pandemie-Front während den Sommermonaten zusehends. Proben konnten bald einmal wieder mit allen Stimmen, wenn auch mit Abstand und Hygienekonzept, unter fast normalen Umständen stattfinden.

Die vorgesehene Organisation der Kaffeestube am Elgger-Markt vom 22. August, musste als Folge der Pandemie und des regnerischen Wetters abgesagt werden, womit eine weitere Einnahmequelle verloren ging.

Auch eine Anfrage des Heimatmuseums, welche den Chor gerne am letzten Öffnungstag im Jahr 2020 engagiert hätte, musste negativ beantwortet werden, da dem Chor schlichtweg die dazu nötige Übung fehlte.

Geprobt wurde nun auf ein Konzert, welches am 8. November in der katholischen Kirche stattfinden sollte.

Per 29. Oktober war die Gründungsversammlung angesetzt. Von der Projektgruppe (Eveline Cappili, Renate Pedrazzi, Erich Wegmann, Karl Akeret, Tobias Berger, Hans Moser) wurden am 13. Oktober die notwendigen Traktanden besprochen.

Doch leider hatten wir die Rechnung ohne das Corona-Virus gemacht. Infolge der gegen Ende Oktober stark steigenden Infektionszahlen, musste die Gründungsversammlung wenige Tage vor der geplanten Durchführung, abgesagt werden.

Ein Virus lässt die Chöre verstummen

Bereits die Probe vom 15. Oktober, musste infolge des sich wieder rasant vermehrenden Virus, abgesagt werden. Die beginnende zweite Welle der Pandemie veranlasste den Bundesrat, wiederum zu einschneidenden Massnahmen. So wurden unter anderem, Ende Oktober, Proben von Laienchören verboten.

Entsprechend musste auch das vorgesehene Konzert vom 8. November abgesagt werden und der erste Auftritt des neuen gemischten Elgger Chores 'CHORus ELGG' muss weiter auf sich warten lassen.

Elgg, 23. März 2021
Hans Moser